

**Abonnement**  
für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgebühren.  
Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.  
Für die Redaktion verantwortlich: A. B. Dr. A. Borch in Halle.

# Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalkthal.)

Sechshundert Jahrgang.

**Inserate**  
werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 10 Pf. berechnet und in der Expedition von unseren Annoncen- und allen Anzeigen-Expeditoren angenommen.  
Reclamen im reaktionellen Theile pro Seite 40 Pf.  
Expedition:  
Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

№r. 171. Halle a. d. Saale, Dienstag den 25. Juli 1882.

### Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate August und September werden von allen Reichs-postämtern zum Preise von 1 M. 67 Pf. angenommen.

### Politische Uebersicht.

Wie aus Alexandrien berichtet wird, wurden am Sonnabend 250 englische Geschütze betrauert, um zu reorganisieren und in einer Entfernung von sechs englischen Meilen von Alexandrien die Geschütze zu zerlegen. Das Detachement dieses Artillerie-Regiments Arabi Paschas und wochselte mit derselben einige Geschütze. Die Geschütze fielen und liegen jetzt auf dem Plage. Die Geschütze des belagerten Forts über die Arbeit und jagen sich zurück. Die englischen Truppen besetzten am selben Tage Assiut. Arabi Pascha hat eine Kriegsfleete im Betrage von einer halben Million Pfd. Sterl. ausgeführt. Nach Berichten, die der Khebid erhalten hat, soll Arabi Pascha mit Proviant und Munition fort verschifft sein, aber seine Armee verlässt sich nicht und es fanden in derselben viele Desertionen statt. Ein Telegramm aus Alexandrien vom Sonntag meldet, dass der Khebid in einem Dekret die Abhebung Arabi Paschas ausgesprochen und denselben für einen Rebellen erklärt habe. In einer Proklamation an die Armee verkündet der Khebid derselben, dem Befehle Arabi zu gehorchen; in einer zweiten Proklamation, welche an das Volk gerichtet ist, befehlet der Khebid, die durch Arabi aufgelegte Kriegsfleete nicht zu jagen. Ein Paquet, welches von Konstantinopel eingetroffen war, wurde durch die Behörde mit Beschlagnahme und der Kapitän desselben unter dem Verdachte, Briefe für Arabi mit sich zu führen, verhaftet. In Kairo herrscht wieder Ruhe, die dortige Polizei ist sehr thätig, die Vernehmung aufrechterhalten. Nachrichten aus Kairi Damiar zufolge soll die Armee Arabi Paschas 12,000 Mann stark sein. Es wird ferner berichtet, dass das Wasser des Mahmudich-Kanals trotz des von den Engländern angeworbenen Damms in raschem Fallen in der Richtung nach der Meereshöhe begriffen ist.

Derwisch Pascha ist einer telegraphischen Mitteilung aus Konstantinopel zufolge am Sonnabend dabeist wieder eingetroffen. Die Konferenz wird ihre nächste Sitzung erst Montag abhalten. Wie es heißt, würde der vom alleinigen Vertreter der Porte bei der Konferenz ernannte Assiut Pascha das Präsidium beanspruchen und den Vorschlag machen, die Konferenz in Stambul tagen zu lassen.

Im englischen Unterhaus zeigte Bourke am Sonnabend an, er werde, wenn von Northcote kein anderweitiger Antrag gestellt werde, am Montag an Gladstone die Frage richten, ob er sofort nach seiner Motivierung der Creditvorlage in die Beratung der Debatte willigen werde. Einen Präcedensfall zu diesem Verfahren bilde die Beratung der Creditvorlage vom Jahre 1878. Jetzt sei aber eine Vertagung um so notwendiger, weil wichtige Schriftstücke über die Konferenzverhandlungen, die identische Note, das Bombardement und eine Erklärung betreffend den Suezkanal fehlten. Eine erschöpfende Diskussion der Frage sei aber beim Mangel dieser Schriftstücke unmöglich. Der Staatssekretär des Krieges, Spidors, erklärte, von dem verlangten Credit von 2,300,000 Pfd.

Sterl. (früher war eine Creditforderung von 1,300,000 Pfd. Sterl. angefordert) würden 900,000 Pfd. Sterl. für das Heer und 1,400,000 für die Marine verwendet werden. Die Armeeerfordernisse, wie ferner aus London berichtet wird, theilweise einberufen worden; die Mannschaften haben sich spätestens am 2. August bei der Fahne eingefunden. Das englische Expeditionskorps wird etwa 14,000 Mann stark sein.

Der „Times“ wird aus Paris vom 21. d. gemeldet, dass französisches Kabinett habe sich an die englische Regierung gewendet, um deren Ansicht über die Thunfischfische, Italien zur Teilnahme an der englisch-französischen Expedition nach Egypten einzuholen, zu ermitteln. Man glaube, England werde sich der Einladung an eine dritte Macht zur Theilnahme an der Expedition bereitwillig anschließen.

Meldungen aus Alger zufolge würden zur Bildung des französischen Expeditionskorps für Egypten hauptsächlich Truppen in Alger stationierten 19. Armeekorps verwendet werden. Der Effectivbestand der unter General Lambert zu formirenden Brigade würde aus 8 Infanteriebataillonen, 4 Schwadronen Kavallerie nebst einigen Feldbatterien bestehen.

Der russische Botschafter v. Nowikoff ist zum Mitgliede des Reichsrathes ernannt worden. Das „Journal de St. Petersburg“ meint, die Theilnahme der Porte an der Konferenz dürfe nicht dazu benutzt werden, die Aktion der europäischen Mächte lahmzulegen. Es sei notwendig, den Suezkanal vor den Aufständischen zu schützen. Wenn die Porte allein inthronisirt sei, das ohne Bezug zu bewirken, so möge ihr die Sorge dafür überlassen werden, wenn nicht so werde sich die Konferenz damit zu befassen haben. Uebrigens würden die ottomanischen Delegirten alsbald in die Lage versetzt werden, sich über die Absichten der Porte betreffs Wiederherstellung des status quo in Egypten zu erklären.

### Deutsches Reich.

Berlin, 23. Juli. Der Kaiser legt in gewohnter Regelmäßigkeit den Kurgebrauch in Gastein fort und unternimmt Bromnaden und Ausfahrten. Gestern nahm S. Majestät den Thee beim Grafen v. Bismarck ein, einmüthig heute die Gletsch des Gletsch und Militärfachens, ohne den Wert. Die Negationsrathe v. Bismarck zum Vorort und heute hinter die Wärdigkeit des Hofpredigers Frommel in der evangelischen Kapelle. Die Monarchen-Kulankunft in Gastein wird, wie man dem „Dresd. Journ.“ aus Wien schreibt, in den ersten Tagen des August stattfinden. Kaiser Wilhelm dürfte dann auf der Rückreise der Kaiserin Elisabeth in Gastein einen Besuch abgeben. Wie die „Voll.“ Morgenzeitung berichtet, ist dem Prinzen Carl der Reichstagsabgeordneter abgemeldet und ein leichterer Verband erlegt worden. Die Uebersetzung des Prinzen nach Wilhelmshöhe soll in den nächsten Tagen erfolgen. Die Frau Erbprinzessin von Weiningen traf auf der Rückreise von Schweden gestern früh in Kiel ein und wurde von dem Prinzen Heinrich von Preussen empfangen und nach dem königlichen Schlosse geleitet. Der preussische Gesandte beim Vatikan, Dr. von Schlozer, ist bisher nicht zum Reichskanzler nach Berlin abgereist. Am Freitag Nachmittag empfing Herr von Schlozer wieder den längeren Besuch des Kultusministers von Goltz, mit dem er dann auch gemeinsam das Dinner einnahm. Der italienische Staatsminister A. D. Crispien, welcher vorigen Sonntag aus Paris hier eintraf, ist gestern Mittag über Genua nach London abgereist. Der Ober-Gerichtspräsident Graf Stillfried-Alcantara, welcher die letzten Wochen sich zur Kur in Wildbad aufhielt, hat sich dort nach seiner Befähigung in Genua in Genua begeben, wo er an seinem alten Weiden (einem Blasenleiden) sehr bedenklich darniederliegt.

Wie der „Reichsanzeiger“ meldet, ist der Geheimen Oberregierungsrathe und vortragende Rath im Reichsfinanzamt Hübner zum Director im Reichsfinanzamt mit dem Range eines Raths erster Klasse ernannt worden. Herr Hübner war früher beim Reichsfinanzamt an und fungierte als Protokollführer des Bundesrathes. Bei Umgestaltung des Reichsfinanzamts trat er in das Reichsfinanzamt über und rühte allmählich zum ältesten Rats auf. Parlamentarisch ist er nie besonders hervorgetreten.

Der „Oberbaurath Romano“ betreibt, daß die Verhandlungen zwischen dem Vatikan und der preussischen Regierung infolge der übertriebenen Ansprüche der Kurie, die Stellung mehrerer erledigter Bisthümer, Man müsse die weiteren Resultate der Verhandlungen abwarten und bedenken, daß sie sich auf Fragen erziehen, welche ebenso schwerwiegend als complicirt seien. Der Vatikan wünsch: nichts schlichter, als das diebeiben zu einer Verständigung führen.

Zur Angelegenheit der Ueilinga verlangt gerichtlich, daß das Bergregiment bereits das Gehalt erhält und dem Kaiser zur Verfügung unterstellt habe. Cont nicht allerdings der commandirende General, — in diesem Falle also der Chef der Admiralität, — ein Kriegsgerichtliches Urtheil über Belohnen des Gemeinen und des Unteroffiziersandes zur Behauptung zu erhalten. Im Ueilinga, meint die „Voll. Stg.“, müsse der Zusatzlohn selbst nach zufälligen Ereignissen sehr hoch ausfallen sein, da der Frequenten-Lohn v. Reichsmünzen es für sich gehalten hat, die Kosten auf zwei Mächte zu vertheilen. Der frühere russische Marine-Bevollmächtigte an unserm Hofe soll sich nicht darauf beschränkt haben, die Früchte des Ueilinga-Vertrahs dem Marine-Ministerium in Petersburg mitzutheilen, sondern er soll nach dem durch Verwalt erlangte deutsche Marinegeheimnis an einen französischen Officier verkauft haben.

Nicht allein an ständische Anbieder von sogenannten Kandidaten in Berlin, sondern, wie verlautet, an alle Anbieder von Privatgütern in Preußen, welche den Zweck verfolgen, zu einer militärischen Prüfung vorzubereiten, hat der Kultusminister die Aufzorderung ergehen lassen, über die Zahl der Examen, über das Lehrpersonal u. dgl. Bericht zu erstatten. Dies erklärt sich dadurch, daß nach neuerdings getroffener Anordnung des Kultusministers für die Prüfung der Qualifikation der Lehrer begu, der Lehrer der sogenannten Fährtschiffen diejenigen Forderungen maßgebend sein sollen, welche bei öffentlichen Schulen von gleicher Höhe der Unterrichtsziele an die Lehrer gestellt werden müssen. Alle mit einer Concession noch nicht versehenen Lehrer, Vorlehrer oder Lehrer von Privatgütern, also auch diejenigen, welche der Zweck verfolgen, zu einer militärischen Prüfung vorzubereiten, sollen unter genauer Beachtung der bestehenden Vorschriften die Concession durch die zuständige Orts-Schulbehörde bei der Regierung ihres Bezirks nachsuchen, widrigenfalls ihre Schulen geschlossen werden.

Um die Klagen der Gletschrische über die Concessionen der Gletschrischen zu beschleunigen, hat die Handelskammer von Hildesheim vorgezogen, die in England übliche Einrichtung mit Berücksichtigung unserer heimischen Verhältnisse nachzuahmen. In England be sitzen nämlich die Eisenfabriken ein thätliches Monopol für die Verarbeitung der Stahlfabrik. Gelänge es auch bei uns, sagt die Handelskammer, diesen Vortheilen eine solche Kleinheit zu erzielen, ohne damit bestehende Subventionen zu schädigen, so wäre vortheilhaft die schwierige Frage gelöst. Und vielleicht ist die Brennerei geeignet, für uns die Rolle des Stahlfabrik in England zu übernehmen.

### Die Parfissal-Aufführungen in Sayrath.

IV. G. Weyrauch, 22. Juli.  
In einem offenen Schreiben (Weyrauch'scher Brief, Juli, 7. Heft 1882) schreibt Richard Wagner an seinen Freund, Fr. Schön in Worms, u. A.: „Glauben Sie nicht, daß mir durch das Ueberwachen der Bühnenspiele in Sayrath etwa eine mißgünstige Altersverloerung zufließt“ — und in der That ist es so: Unter der rastlosen Thätigkeit des „Meisters“ ist es gelungen, heute nach Reiteration des zweiten Aktes zur Colliam-Prob'e des dritten Aktes zu schreiben. — Der dritte Akt spielt wieder im Gebiete des Grales. Zwischen dem zweiten und diesem Akte liegt eine Pause von mehreren Jahren, während welcher Parfissal nach dem Wege zur Graalburg gesucht und dabei vielfach Kämpfe mit fremden Rittersn befanden hat. — Die Bühne bildet eine im Frühling geladene Gabelne, nach rückwärts leicht ansteigende Waldweide im herrlichsten Blumenschmuck. Von der Bühne gesehen, rechts, etwas im Hintergrund, liegt, an einen Felsblock angebaut, eine ärmliche Eindeckerhütte; ihr gegenüber etwas nach vorn ist ein Duell angeordnet. Es ist Samstag, und der Stimmung nach zu schließen frühestens Morgen. Gurnemann, über das Special des Amfortas und den Zerfall der sibirer- und müßigen Ritterschaft zum gefrorenen Geirte geht, tritt im düstigen Graalritter-Gewand aus der Hütte. Ein jammervolles Klagen aus dem Walde hat ihn hierzu veranlaßt. Er schreiet zu einer auf der Seite liegenden Dornhecke und gewahrt in derselben, leblos und ganz erstarrt im Gewand der Dettlerin wie im ersten Akte, Kundry, welche er auf einen vor der Hütte gelegenen Rosenkranz trägt und wieder zu beleben sucht. Endlich erwacht sie; ihre frühere Wildheit hat einem verklärten Gesichtsausdruck und demüthiger Haltung Platz gemacht. Sie befestigt auf Gurnemann einen langen, tiefen Blick und wendet sich zur Hütte, gleichsam als hätte sie von langer dort Dienste geleistet. Für die Errettung aus dem Todes Schlaf hat sie für den ob ihrer Unbarkeit gekränkten Gurnemann nur ein raues, abgedrohenes „Dinner-Dinner!“ Gurnemann blickt her in die Hütte eintretenden

Kundry verwundert nach, weil sie „so anders schreiet denn sonst.“ Kundry verläßt mit einem Aufschrei die Hütte, um an dem neuen Duell zu theilnehmen. Während des Hüllens (nach des Meisters neuer Auffassung beim Zurückfahren nach der Hütte) bemerkt sie in fernem Walde einen Mann in düsterem Waffenschmuck und macht Gurnemann auf denselben aufmerksam. Parfissal, in schwarzer Waffenrüstung, tritt von dem Duell her aus dem Walde und schreiet mit geschlossenem Helme und gestemtem Schwerte, bebenden Hauptes, trümmlich und jägend, langsam zu dem Rosenbügel. Gurnemann betrachtet ihn lange, bis er ihn näher tretend, als Galt begrüßt und ist ungelassen über den schweigsamen Parfissal, welcher als Gruß nur das Haupt neigte:

Hier bist du an gewohntem Ort: Da seht man nicht mit Woffen her, geschlossenen Helmes, Schild und Speer. Und heute gar! Weicht du denn nicht, wels' heil'ger Tag heut' ist?"

Parfissal weiß nicht, daß Charfreitag ist, und als ihn Gurnemann fragt:

„Bei welchem Heiden weiltest du, zu wissen nicht, daß heute der allerbösigste Char-Freitag ist?"

Schnell ab die Waffen!"

Da sent er das Haupt tief, erhebt sich dann, steckt den Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Schwert ab, öffnet den Helm, legt ihn zu den Waffen und kniet zu einem stummen Gebet vor dem Speer nieder. Gurnemann ist erstaunt und gerührt. Kundry erscheint wieder unter der Thüre der Hütte. Während Parfissal im Gebet anachthweil zu der Langenspie aufblickt, wendet sich Gurnemann leise an die seine Frage bejahende Kundry:

„Erkenntst du ihn?"

Den Speer erblindend fährt Gurnemann in großer Ergriffenheit zusammen:

„Ob! — heil'gster Tag, zu dem ich heut' erwachen sollt'!"

Kundry, offenbar von Neuem ihre Schuld bereuend, wendet sich ab. Parfissal läßt seinen Blick ruck umherstreifen. In ihrer unter Schilberung seiner Irrfahrten und Kämpfe seine heilige Mission:

„wundere dich nicht, daß ich dir meine Seite, den ich nun kein geleihe, der dort ich schimmer heil und hebr, — des Grales heil'gen Speer.“

Nachdem Gurnemann sich wieder etwas gefaßt, schilbert er die höchste Noth und Qual des Amfortas, welcher in wildem Troge nur den Tod verlange und trog Hoch und Gied seiner Ritter des Amtes nicht mehr walte. „Gemeine Aemung“ hat heilige Speerung habe der Heiden Kraft gebrochen und Litzrel, der heilige Feld, „den des Grales Anblick nicht mehr labte.“ ist gestorben. Parfissal, welcher sich dieses Leides schuldig wähnt, weil er viele Jahre umherirret, ist von größtem Schmerz ergriffen und sinkt Gurnemann halb ohnmächtig in die Arme, welcher ihn in dem Rosenbügel niederläßt. Kundry, welche in einem Geiß Wasser herbeigeholt hat, um Parfissal zu befeugen, wird von Gurnemann abgewehrt:

„Nicht so!“ die heilige Quelle leßst erachte inneres Bitters Bad, mir abnt, ein hohes Wert hat er noch heut zu wirken, zu walten eines heil'gen Amtes.“

Beide geleiten Parfissal sanft zu dem Duell! Kundry nimmt ihn die Beinhängen ab und badeht ihm die Füße. Während Gurnemann den Brustpanzern abhebt, fragt Parfissal sanft und matt:

„Werd' heut ich zu Amfortas noch geleitet?“ was jener bejaht, Amfortas werde heute zur Todtenfeier seines Vaters Litzrel den Gral noch einmal entzählen. Kundry hat inzwischen die Füße des Parfissal mit Del gelabt und mit ihren schnell aufgelösten Haaren getrocknet. Parfissal nimmt ihr das goldene Hälsschmuck mit dem Reste des Inhalts ab und reicht es Gurnemann:





**Büsscher & Hoffmann,**  
Halle a.S., Delitzscher Strasse,  
empfehlen dem benannten Publikum ihre bestrenommierten Fabrikate:  
**Steinpappen, prima Qualität, Asphaltplatten** für  
Isolierungen, Asphalt, Holzceement und Deckpapier, Asphalt-  
Dach- und Eisenlack, Engl. Steinkohlentheer, Draht-  
nägel, Δ Deckleisten, Gendron etc. etc.  
und übernehmen die Ausführung von  
**Steinpappe- u. Holzceement-Eindeckungen,**  
Kegelbahn- und Fussboden-Asphaltierungen, Isolierung  
von Mauern, ganzen G. bänden von Untergründe, Gewölbe - Ab-  
deckungen (Brücken, Tunneln, Keller etc.) mit unseren durchaus  
bewährten Asphaltplatten unter langjähriger Garantie.  
Prospecte, Preise, Atteste (über älteste Ausführungen) gratis und franco.

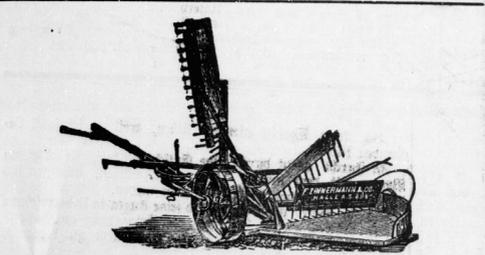
**Zuglalousien** aus Holzdrahtgewebe (D. P. A. Nr. 688),  
bei allen Vorzügen nicht theurer als Marquisen  
empfiehlt die  
**Saloufiefabrik von Max Nietzsche,**  
jetzt Breitenstraße 19.

**Eisernes Baumaterial,**  
als: eis. Träger, Schienen, 4, 5 u. 9"  
hoch, Säulen etc. etc.  
**Specialität:** Eiserner Stallbauten,  
liefern sachgemäß und billigst  
**Hingst & Scheller, Halle a.S.**  
Großes Lager.

**Retinolein,**  
höchst gereinigtes, vollkommen hart und säurefestes  
**Dresch-Maschinenöl**  
ohne Wägen Schimmer und ohne Gargeruch,  
**Wagenfett** in allen Gebirgen  
empfiehlt  
**C. Schröder.**

**Klassen-Lotterie von Baden-Baden.**  
10000 Gewinne in 5 Klassen. Gesamtsumme  
**550400 Mk.**  
Hauptgew. i. H. 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 5x10,000 Mk. etc.  
von  
Ziehung 3. Klasse am 9. August a. e.  
Kaufloose hierzu à 6 Mk., sowie Wollloose (für alle Ziehungen gültig)  
à 10 Mk. empfehlen  
**J. Barck & Co.,** Haupt-Collection in Halle a.S.

**Gänzlicher Ausverkauf.**  
Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe soll bis zum 1. October das  
Lager in Tapeten, Borden, Montaux etc. zu Fabrikpreisen von  
heute ab ausverkauft werden.  
**L. Hoffmann, Neue Promenade 14.**



**Deutsches Fabrikat!**  
**Mähmaschinen**  
für Gras und Getreide.  
Eigene Construktion „Teutonia“.  
Zahlreiche Referenzen, ermäßigte Preise.  
Amerikanische und englische Original-Maschinen, als: „Burdil“,  
„Camuelson“, „Goward“, „Wood“ etc. zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen von 400 ab.  
**Schleif-Apparat**  
für Mäh-  
maschinen-  
messer,  
welcher das  
sonst lästige  
und zeit-  
raubende  
Schärfen  
ber-  
leitet be-  
quem u. sich  
ermöglicht.  
**F. Zimmermann & Co.**  
Fabrik  
landwirthschaftlicher  
Maschinen,  
Halle a. d. S.  
Kataloge gratis und franco.

**Lumpen**  
werden gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt  
**Ausverkaufstraße 10a.**

Die Studirenden der Medizin zu Halle feiern am Dienstag den  
25. Juli Abends 8 Uhr e. t. im Saale des Neuen Theaters einen  
Commerz in Ehren des  
**Geb. Mediz.-Rath Prof. Dr. Volkmann**  
und bitten auch frühere Schüler derselben, sich daran zu beteiligen.  
Einladungen und Karten für die Gallerie zc. find am Eingange  
des Saales zu haben. **Das Comité.**  
Braunschweig, Harisch, Scharfenorth.

**Restaurant Prinz Carl.**  
Dienstag den 25. d. Mts.  
**Grosses Militair-Concert,**  
gegeben von der Capelle des Brandenburgischen Pionier-Bataillons Nr. 3  
unter Leitung des Musikleiters Herrn J. Wetehold.  
Anfang 8 Uhr. Entree 40 Pfg. Anfang 8 Uhr.  
Programm an der Cassé.

**Wilke's Garten.**  
Dienstag den 25. Juli  
**Grosses Abend-Concert.**  
Anfang 8 Uhr. Entree frei.

**Dampfschiffahrt**  
Mittwoch den 26. Juli Morgens 9 Uhr nach Neu-Neagoetz, Salsumde,  
Wettin, Rothenburg und Georgsberg bei Cönnern.  
Köcker.

**Der Fröbel'sche Kindergarten**  
am Kirchthor 15 oder Mühlweg 50  
beginnt wieder Dienstag den 1. August. Neue Anmeldungen nimmt da-  
selbst jederzeit entgegen. **Lina Ue.**

**Ein Gut, 106 Morg.** Aufpoliren, Reparatur a. Möbeln  
Häuser u. Weisend, u. Inventar  
und Ernte, für 25, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000, 10100, 10200, 10300, 10400, 10500, 10600, 10700, 10800, 10900, 11000, 11100, 11200, 11300, 11400, 11500, 11600, 11700, 11800, 11900, 12000, 12100, 12200, 12300, 12400, 12500, 12600, 12700, 12800, 12900, 13000, 13100, 13200, 13300, 13400, 13500, 13600, 13700, 13800, 13900, 14000, 14100, 14200, 14300, 14400, 14500, 14600, 14700, 14800, 14900, 15000, 15100, 15200, 15300, 15400, 15500, 15600, 15700, 15800, 15900, 16000, 16100, 16200, 16300, 16400, 16500, 16600, 16700, 16800, 16900, 17000, 17100, 17200, 17300, 17400, 17500, 17600, 17700, 17800, 17900, 18000, 18100, 18200, 18300, 18400, 18500, 18600, 18700, 18800, 18900, 19000, 19100, 19200, 19300, 19400, 19500, 19600, 19700, 19800, 19900, 20000, 20100, 20200, 20300, 20400, 20500, 20600, 20700, 20800, 20900, 21000, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21700, 21800, 21900, 22000, 22100, 22200, 22300, 22400, 22500, 22600, 22700, 22800, 22900, 23000, 23100, 23200, 23300, 23400, 23500, 23600, 23700, 23800, 23900, 24000, 24100, 24200, 24300, 24400, 24500, 24600, 24700, 24800, 24900, 25000, 25100, 25200, 25300, 25400, 25500, 25600, 25700, 25800, 25900, 26000, 26100, 26200, 26300, 26400, 26500, 26600, 26700, 26800, 26900, 27000, 27100, 27200, 27300, 27400, 27500, 27600, 27700, 27800, 27900, 28000, 28100, 28200, 28300, 28400, 28500, 28600, 28700, 28800, 28900, 29000, 29100, 29200, 29300, 29400, 29500, 29600, 29700, 29800, 29900, 30000, 30100, 30200, 30300, 30400, 30500, 30600, 30700, 30800, 30900, 31000, 31100, 31200, 31300, 31400, 31500, 31600, 31700, 31800, 31900, 32000, 32100, 32200, 32300, 32400, 32500, 32600, 32700, 32800, 32900, 33000, 33100, 33200, 33300, 33400, 33500, 33600, 33700, 33800, 33900, 34000, 34100, 34200, 34300, 34400, 34500, 34600, 34700, 34800, 34900, 35000, 35100, 35200, 35300, 35400, 35500, 35600, 35700, 35800, 35900, 36000, 36100, 36200, 36300, 36400, 36500, 36600, 36700, 36800, 36900, 37000, 37100, 37200, 37300, 37400, 37500, 37600, 37700, 37800, 37900, 38000, 38100, 38200, 38300, 38400, 38500, 38600, 38700, 38800, 38900, 39000, 39100, 39200, 39300, 39400, 39500, 39600, 39700, 39800, 39900, 40000, 40100, 40200, 40300, 40400, 40500, 40600, 40700, 40800, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41500, 41600, 41700, 41800, 41900, 42000, 42100, 42200, 42300, 42400, 42500, 42600, 42700, 42800, 42900, 43000, 43100, 43200, 43300, 43400, 43500, 43600, 43700, 43800, 43900, 44000, 44100, 44200, 44300, 44400, 44500, 44600, 44700, 44800, 44900, 45000, 45100, 45200, 45300, 45400, 45500, 45600, 45700, 45800, 45900, 46000, 46100, 46200, 46300, 46400, 46500, 46600, 46700, 46800, 46900, 47000, 47100, 47200, 47300, 47400, 47500, 47600, 47700, 47800, 47900, 48000, 48100, 48200, 48300, 48400, 48500, 48600, 48700, 48800, 48900, 49000, 49100, 49200, 49300, 49400, 49500, 49600, 49700, 49800, 49900, 50000, 50100, 50200, 50300, 50400, 50500, 50600, 50700, 50800, 50900, 51000, 51100, 51200, 51300, 51400, 51500, 51600, 51700, 51800, 51900, 52000, 52100, 52200, 52300, 52400, 52500, 52600, 52700, 52800, 52900, 53000, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 53600, 53700, 53800, 53900, 54000, 54100, 54200, 54300, 54400, 54500, 54600, 54700, 54800, 54900, 55000, 55100, 55200, 55300, 55400, 55500, 55600, 55700, 55800, 55900, 56000, 56100, 56200, 56300, 56400, 56500, 56600, 56700, 56800, 56900, 57000, 57100, 57200, 57300, 57400, 57500, 57600, 57700, 57800, 57900, 58000, 58100, 58200, 58300, 58400, 58500, 58600, 58700, 58800, 58900, 59000, 59100, 59200, 59300, 59400, 59500, 59600, 59700, 59800, 59900, 60000, 60100, 60200, 60300, 60400, 60500, 60600, 60700, 60800, 60900, 61000, 61100, 61200, 61300, 61400, 61500, 61600, 61700, 61800, 61900, 62000, 62100, 62200, 62300, 62400, 62500, 62600, 62700, 62800, 62900, 63000, 63100, 63200, 63300, 63400, 63500, 63600, 63700, 63800, 63900, 64000, 64100, 64200, 64300, 64400, 64500, 64600, 64700, 64800, 64900, 65000, 65100, 65200, 65300, 65400, 65500, 65600, 65700, 65800, 65900, 66000, 66100, 66200, 66300, 66400, 66500, 66600, 66700, 66800, 66900, 67000, 67100, 67200, 67300, 67400, 67500, 67600, 67700, 67800, 67900, 68000, 68100, 68200, 68300, 68400, 68500, 68600, 68700, 68800, 68900, 69000, 69100, 69200, 69300, 69400, 69500, 69600, 69700, 69800, 69900, 70000, 70100, 70200, 70300, 70400, 70500, 70600, 70700, 70800, 70900, 71000, 71100, 71200, 71300, 71400, 71500, 71600, 71700, 71800, 71900, 72000, 72100, 72200, 72300, 72400, 72500, 72600, 72700, 72800, 72900, 73000, 73100, 73200, 73300, 73400, 73500, 73600, 73700, 73800, 73900, 74000, 74100, 74200, 74300, 74400, 74500, 74600, 74700, 74800, 74900, 75000, 75100, 75200, 75300, 75400, 75500, 75600, 75700, 75800, 75900, 76000, 76100, 76200, 76300, 76400, 76500, 76600, 76700, 76800, 76900, 77000, 77100, 77200, 77300, 77400, 77500, 77600, 77700, 77800, 77900, 78000, 78100, 78200, 78300, 78400, 78500, 78600, 78700, 78800, 78900, 79000, 79100, 79200, 79300, 79400, 79500, 79600, 79700, 79800, 79900, 80000, 80100, 80200, 80300, 80400, 80500, 80600, 80700, 80800, 80900, 81000, 81100, 81200, 81300, 81400, 81500, 81600, 81700, 81800, 81900, 82000, 82100, 82200, 82300, 82400, 82500, 82600, 82700, 82800, 82900, 83000, 83100, 83200, 83300, 83400, 83500, 83600, 83700, 83800, 83900, 84000, 84100, 84200, 84300, 84400, 84500, 84600, 84700, 84800, 84900, 85000, 85100, 85200, 85300, 85400, 85500, 85600, 85700, 85800, 85900, 86000, 86100, 86200, 86300, 86400, 86500, 86600, 86700, 86800, 86900, 87000, 87100, 87200, 87300, 87400, 87500, 87600, 87700, 87800, 87900, 88000, 88100, 88200, 88300, 88400, 88500, 88600, 88700, 88800, 88900, 89000, 89100, 89200, 89300, 89400, 89500, 89600, 89700, 89800, 89900, 90000, 90100, 90200, 90300, 90400, 90500, 90600, 90700, 90800, 90900, 91000, 91100, 91200, 91300, 91400, 91500, 91600, 91700, 91800, 91900, 92000, 92100, 92200, 92300, 92400, 92500, 92600, 92700, 92800, 92900, 93000, 93100, 93200, 93300, 93400, 93500, 93600, 93700, 93800, 93900, 94000, 94100, 94200, 94300, 94400, 94500, 94600, 94700, 94800, 94900, 95000, 95100, 95200, 95300, 95400, 95500, 95600, 95700, 95800, 95900, 96000, 96100, 96200, 96300, 96400, 96500, 96600, 96700, 96800, 96900, 97000, 97100, 97200, 97300, 97400, 97500, 97600, 97700, 97800, 97900, 98000, 98100, 98200, 98300, 98400, 98500, 98600, 98700, 98800, 98900, 99000, 99100, 99200, 99300, 99400, 99500, 99600, 99700, 99800, 99900, 100000.

**Ein Gut, 106 Morg.** Aufpoliren, Reparatur a. Möbeln  
Häuser u. Weisend, u. Inventar  
und Ernte, für 25, 50, 75, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1050, 1100, 1150, 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000.

**4000 Thaler**  
zu 4 1/2% lot. ob. später auszuliefern.  
Nähere Ausf. auf Retourkarte giebt  
**F. W. Messinger** in Rößlich.

**Verkäufe, Pacht, Tausch und**  
**Objecte zur Parzellierung.**  
bis in Thür. Ritter- und Landb. von  
50, 75, 100, 150, 240, 400, 560, 800,  
1100, 1400, 1600, 2200, 3100, 3600 bis  
20,000 Morg. im Inland. **Gründstätten**  
im Ausland bis 200,000 Morg. zu ver-  
kaufen. Restauriren, Mühlen, Hotels,  
Schiffhöfe, Restaurant, Wärdereien sowie  
faulmännliche Beschäfte versch. Branchen  
in Ausmaß zu verp. bzw. zu verrent. u.  
**E. Krenter** in Weimar.

**Eine Posthalterei** in Thüringen  
mit ca. 40 Wägen ist mit 60,000 A.  
Anzahlung käuflich zu erwerben, eben-  
falls auf ein Rittergut zu veräußern  
durch **E. Krenter** in Weimar.

**Villa-Verkauf.**  
Eine in freundlicher Lage der  
Bürgergarten-Promenade zu Naumburg  
a/S. gelegene neuerrichtete Villa,  
sehr herrschaftlich eingerichtet, steht zu  
verkaufen. Derselbe enthält 11 bezugbare  
Zimmer nebst großen Salon und alles  
nötige Zubehör, schönem Garten und  
guten Brunnen, sofort bezugsbar. Kauf-  
preis 8500 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr.  
für solide und gute Bauart wird garantiert.  
**A. Steinbrück, Naumburg a/S.,**  
Bürgergarten-Promenade 13e.

**Wegen Zurraufsetzung** zu ver-  
kaufen: Ein schönes (Anh.) Stadthaus  
mit 312 Morg. Ader, 80 Morgen Wald  
samt mit übernommenem Bergwerk. Die  
Ernte besteht aus 30 Morgen Weizen,  
48 Roggen, 84 Gerste u. Hafer, 68 Mus-  
u. Kleie, 37 Kartoffeln, 20 Buchweizen,  
9 Raps, 22 Wiele, 8 Garten. Ueber-  
nahme samt Inventar mit 20 bis  
30,000 Thlr. nach Vereinbarung er-  
folgen. Alles Nähere informiert gegen  
Karte durch **Theodor Müller,**  
Cöthen, Deutscherstraße.

**Eine gutbehaltene Singer-Schneid-  
maschine** ist wegen halber billig zu  
verkaufen. Zu erfragen **Hilfsges-  
selle 26** in der Restauration.

**1000 fl. fort. echte Briefmarken,**  
dar. Neg. Cop. d. v. Yamata, Neu-  
S. Wales, Tasmanien etc., verschieden  
fco. gegen Einlösung von 250 in  
Baar oder Marken  
**Eugen Richtmann, Solingen.**

**Wolfshe locomobile** (6 Pferde-  
kräften), Transmission mit Himmels-  
schrauben, vierer Solenarbeits-  
maschine, 1 Preisfeder, Preis-  
riemen, Dampfheizungsrohr ver-  
fertigt billigst. **Nab. Breitenstraße 19.**

**Bonny-Drosche.**  
Eine einp. leichte **Bonny-Drosche**  
steht billig zum Verkauf  
**Halle, Klausdorferstr. 13.**

**Alte Dachziegel**  
am Kirchthor 20 zu verkaufen. Näheres  
gr. Steinstraße 11 bei **A. Krantz.**

**Die chemische Fabrik von**  
**Alfred Michel,**  
Eisenburg, empfiehlt ihren  
"Schwammstoff"  
als bewährtes Mittel zur radicalen  
Beseitigung von Gauschwamm,  
Stod und Faulth.

**Ca. 100 Waffhammel**  
sollen Mittwoch den 26. Juli er-  
Nachmitt. 3 Uhr auf dem Ritter-  
gute **Wandorf** bei **Körsbisdorf**  
in kleineren Posten meistbietend verkauft  
werden. Futterhand **des Witte August**  
a. e. Sonstige Bedingungen im Termine.  
**Huterfabrik Körsbisdorf.**

**Der erbärmliche Mensch,** welcher sich  
erlaubt, anonyme Drohbriefe an mich  
zu richten, wird von mir aufgeföhrt,  
solches zu unterlassen, wenn ich die An-  
gelegenheit nicht in gerichtliche Hände  
legen soll.  
**A. Knoblauch.**

**Berlone**  
wurde am Dienstag Abend in der Saal-  
schloßstrasse ein schön. Damenzigaretten,  
Geg. **Belohn. obzug. Bucherstr. 31, 1.**  
Für den Inhabertheil verantwortlich  
**B. König** in Halle.  
**Mit Belagen.**

**Privat-Gebäude-Verf. Anstalt.**  
**Hermann Kühne, Halle a/S.**  
Inhabersk. Bauges. Vollständige Ausführung  
u. Ausführung in Bauges. u. praktische  
Bauges. - Lehr-Center. - Pension in  
der Anstalt. - Prospecte gratis u. franco.

**Fr. David Söhne**  
Halle a/S.  
Geiststr. 1. Filiale: Markt 19.  
ff. Dessert- u. Koch-  
Chocoladen.  
Leicht lösliches, entölt  
**Cacaopulver.**  
Es gross &amp